

Die geschichte der plattdeutschen sprache Tutorial

Die Geschichte der plattdeutschen Sprache

Die Geschichte der plattdeutschen Sprache ist eine faszinierende Reise durch Jahrhunderte, die die kulturelle Identität Norddeutschlands maßgeblich geprägt hat. Sie spiegelt die Entwicklung einer sprachlichen Gemeinschaft wider, die ihre Wurzeln im Mittelalter hat und bis heute eine bedeutende Rolle in der regionalen Kultur spielt. In diesem Artikel werfen wir einen detaillierten Blick auf die Ursprünge, die Entwicklung sowie die heutigen Aspekte der plattdeutschen Sprache.

Ursprünge und frühe Geschichte der plattdeutschen Sprache

Die germanischen Wurzeln

Die plattdeutsche Sprache gehört zur westgermanischen Sprachfamilie, zu der auch Hochdeutsch, Englisch, Niederländisch und Friesisch zählen. Ihre Wurzeln reichen bis ins Frühmittelalter zurück, etwa ab dem 8. bis 11. Jahrhundert. Damals entwickelte sich das sogenannte Altniedersächsisch, das als Vorläufer des heutigen Plattdeutschen gilt.

Das Altniedersächsische

Im frühen Mittelalter war das Altniedersächsisch vorherrschend in den norddeutschen Gebieten. Es war die Sprache der Händler, Bauern und Siedler, die sich in den Regionen entlang der Nord- und Ostseeküste niederließen. Die Sprache zeichnete sich durch eine relativ einfache Grammatik und einen umfangreichen Wortschatz aus, der die alltäglichen Lebensbereiche widerspiegelte.

Entwicklung im Hochmittelalter

Im Hochmittelalter (11. bis 13. Jahrhundert) begann das Altniedersächsisch, sich zu differenzieren. Es entstanden verschiedene regionale Dialekte, die die unterschiedlichen sozialen und geografischen Gegebenheiten widerspiegeln. Gleichzeitig begann die Hochsprache, das Mittelniederdeutsch, sich in den Hansestädten und Handelszentren durchzusetzen.

Das Mittelniederdeutsch: Blütezeit und Verbreitung

Das Mittelniederdeutsch (14. bis 16. Jahrhundert)

Das Mittelniederdeutsch war die Sprache der Hanse, eines mächtigen Handelsbundes, der im 12. bis 17. Jahrhundert die norddeutschen Städte dominierte. Diese Sprache wurde in Handel, Rechtsprechung und Literatur verwendet und erlebte eine Blütezeit.

Literarische und kulturelle Bedeutung

In dieser Zeit entstanden zahlreiche niederdeutsche Gedichte, Lieder, Märchen und geistliche Texte. Die berühmteste literarische Figur ist das "Hüsemann", der in den Volksmärchen und Sagen eine wichtige Rolle spielt.

Verbreitung und Einfluss

Das Mittelniederdeutsch beeinflusste auch andere regionale Dialekte und trug zur Entwicklung des modernen Niederdeutschen bei. Es wurde in ganz Nord- und Ostdeutschland verstanden und genutzt, sowohl in der mündlichen Kommunikation als auch in schriftlicher Form.

Die Übergangszeit: Vom Mittelniederdeutsch zum Neuhochdeutsch

Der Einfluss der Schriftsprache

Im 16. Jahrhundert begann die Standardisierung der deutschen Schriftsprache, was den Einfluss des Hochdeutschen verstärkte. Martin Luthers Bibelübersetzung (1522-1534) spielte eine entscheidende Rolle bei der Verbreitung und Vereinheitlichung der deutschen Sprache.

Der Niedergang des Niederdeutschen

Mit der zunehmenden Dominanz des Hochdeutschen in Bildung, Verwaltung und Literatur begann das Niederdeutsche allmählich an Bedeutung zu verlieren. Während es im Alltag noch gesprochen wurde, wurde es zunehmend schriftlich weniger verwendet.

Regionaler Sprachgebrauch

Trotz des Rückgangs blieb die plattdeutsche Sprache vor allem in ländlichen Gebieten und in bestimmten Berufszweigen lebendig. Viele Volkslieder, Sagen und Traditionen wurden weiterhin in plattdeutscher Sprache überliefert.

Das 19. und 20. Jahrhundert: Erhaltung und Revival

Sprachliche Verstärkung im 19. Jahrhundert

Im Zuge des Nationalismus und des Interesses an regionaler Kultur begannen

Sprachpflegebewegungen, die plattdeutsche Sprache zu bewahren und zu fördern. Diese Bewegung setzte sich für die Anerkennung der plattdeutschen Identität ein.

Literatur und Medien

Im 20. Jahrhundert entstanden zahlreiche literarische Werke, Zeitungen und Radiosendungen in plattdeutscher Sprache. Autoren wie Fritz Reuter und Wilhelm Busch trugen zur Popularisierung bei.

Modernes Revival

In den letzten Jahrzehnten hat sich eine bewusste Bewegung zur Erhaltung und Förderung des Plattdeutschen entwickelt. Sprachkurse, Schulprojekte und kulturelle Veranstaltungen zielen darauf ab, die Sprache lebendig zu halten.

Die heutige Situation der plattdeutschen Sprache

Verbreitung und Sprecherzahl

Obwohl die Zahl der Muttersprachler rückläufig ist, wird das Plattdeutsche heute noch von mehreren Tausend Menschen in Norddeutschland gesprochen. Besonders in ländlichen Regionen und in der älteren Generation ist die Sprache lebendig.

Sprachliche Vielfalt

Das Plattdeutsche ist kein einheitlicher Dialekt, sondern umfasst zahlreiche regionale Varianten, darunter Nordniedersächsisch, Westniedersächsisch, Ostniedersächsisch und weitere.

Kulturelle Bedeutung

Das Plattdeutsche ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Identität. Es wird in Volksfesten, Theaterstücken, Musik und Literatur gepflegt und vermittelt ein authentisches Gefühl für die Kultur Norddeutschlands.

Fazit: Die Bedeutung der plattdeutschen Sprache heute und in Zukunft

Die Geschichte der plattdeutschen Sprache zeigt eine beeindruckende Entwicklung vom mittelalterlichen Altniedersächsisch bis hin zur modernen regionalen Sprache. Trotz Herausforderungen durch die Dominanz des Hochdeutschen bleibt das Plattdeutsche ein lebendiges Kulturgut, das durch Initiativen, Bildung und kulturelle Veranstaltungen bewahrt wird. Die Sprache ist ein wertvolles Erbe, das die Geschichte, Traditionen und die Identität Norddeutschlands

widerspiegelt und in Zukunft weiterhin gepflegt werden sollte. Durch das Bewusstsein für die historische Bedeutung und die kulturelle Vielfalt kann das Plattdeutsche auch in den kommenden Generationen eine wichtige Rolle spielen.

Die Geschichte der plattdeutschen Sprache ist eine faszinierende Reise durch Jahrhunderte, die das kulturelle und sprachliche Erbe Norddeutschlands prägt. Als lebendiges Zeugnis vergangener Zeiten spiegelt sie die soziale, wirtschaftliche und politische Entwicklung der Region wider. Die plattdeutsche Sprache, auch Niederdeutsch genannt, ist viel mehr als nur ein regionaler Dialekt; sie ist ein integraler Bestandteil der Identität und Geschichte der Menschen im norddeutschen Raum.

Ursprünge und frühe Entwicklung

Die Anfänge im Frühmittelalter

Die Geschichte des Plattdeutschen beginnt im Frühmittelalter, etwa ab dem 8. Jahrhundert. Es entwickelte sich aus dem Westgermanischen Sprachraum, der sich im Zuge der Völkerwanderungen und der Bildung erster germanischer Königreiche herausbildete. Zu dieser Zeit existierten verschiedene regionale Dialekte, die sich im Laufe der Jahrhunderte differenzierten.

In dieser Phase war das Niederdeutsche eng mit anderen germanischen Sprachen verbunden, insbesondere dem Altnordischen und dem Hochdeutschen. Es war die Sprache der Händler, Bauern und Handwerker, die in den Flussregionen Norddeutschlands lebten.

Das Altsächsische und Mittelniederdeutsch

Im 9. bis 12. Jahrhundert entwickelte sich das Altsächsische, das eine bedeutende Rolle bei der Bildung des frühen Niederdeutschen spielte. Das Altsächsische war die Sprache der Sachsen, die im heutigen Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Teilen Westfalens lebten.

Im Hochmittelalter, etwa vom 12. bis zum 15. Jahrhundert, entstand das sogenannte Mittelniederdeutsch. Es war die Sprache der Hansestädte und des Handels im Ostsee- und Nordsee-Raum. Die Hanse, ein mächtiges Handelsbündnis, trug maßgeblich zur Verbreitung und Standardisierung des Mittelniederdeutschen bei.

Merkmale dieser Phase:

- Starke regionale Variationen
- Einfluss der lateinischen Sprache durch Kirchen und Bildung
- Erste schriftliche Zeugnisse in Form von Urkunden, Gedichten und theologischen Texten

Blütezeit und kulturelle Bedeutung

Das Spätmittelalter und die frühe Neuzeit

Von etwa dem 15. bis zum 17. Jahrhundert erlebte das Niederdeutsche eine Blütezeit. Es wurde in Verwaltung, Literatur und Dichtung verwendet. Besonders im Rahmen der Reformation und der zunehmenden Bildung entstanden bedeutende Werke in Niederdeutsch.

Die Druckerpresse, die im 15. Jahrhundert eingeführt wurde, förderte die Verbreitung niederdeutscher Texte. Es entstanden berühmte Werke wie das "Sämtliche Sagen" und volkstümliche Lieder, die bis heute bekannt sind.

Literatur und Dichtung

Das Niederdeutsche wurde zur Sprache der Dichtung und Volksliteratur. Autoren wie Klaus Groth, Johann Rist und andere schufen Werke, die die Lebenswelt der Menschen schilderten und die Sprache prägten.

Features dieser Epoche:

- Verwendung in Volksliedern, Balladen und Dichtungen
- Erste Übersetzungen religiöser Texte ins Niederdeutsche
- Verbreitung in den Hansestädten und ländlichen Gebieten

Pro:

- Vielfältige literarische Tradition
- Sprachliche Flexibilität und Ausdruckskraft
- Zentral für die regionale Kulturidentität

Con:

- Eingeschränkte Verbreitung außerhalb Norddeutschlands
- Sprachliche Vielfalt erschwerte Standardisierung

Der Niedergang und die Herausforderungen im 19. und 20. Jahrhundert

Verdrängung durch Hochdeutsch

Mit der Etablierung des Hochdeutschen als offizielle Schriftsprache und Bildungssprache im 19. Jahrhundert begann der langsame, aber stetige Rückgang des Niederdeutschen. Die politische und gesellschaftliche Dominanz des Hochdeutschen führte dazu, dass Plattdeutsch in offiziellen Kontexten zunehmend verdrängt wurde.

Der Zweite Weltkrieg und die Nachkriegszeit beschleunigten diesen Prozess, da der Fokus auf nationale Einheit und Bildung den Gebrauch regionaler Sprachen einschränkte.

Soziale und kulturelle Herausforderungen

Das Niederdeutsche wurde zunehmend als "unsachliche" oder "ungebildete" Sprache angesehen, was den gesellschaftlichen Status minderte. Viele Familien sprachen im Alltag weiterhin Platt, aber die Kinder wurden in Hochdeutsch erzogen, was zu einer Sprachverdrängung führte.

Folgende Probleme kennzeichneten diese Phase:

- Rückgang der Sprecherzahlen
- Geringe offizielle Unterstützung
- Missverständnisse über die kulturelle Bedeutung des Platts

Wiederbelebung und moderne Entwicklungen

Sprachpflege und kulturelle Bewegungen

Ab den 1960er Jahren begannen Sprachaktivisten und Kulturvereine, die plattdeutsche Sprache zu fördern. Initiativen wie das "Niederdeutsche Heimatmuseum" und das "Plattdeutsche Wörterbuch" trugen dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung der Sprache zu erhöhen.

Die Gründung von Schulen, Theatern und Medien in plattdeutscher Sprache trug zur Wiederbelebung bei.

Digitale Medien und neue Chancen

Mit dem Aufkommen des Internets und moderner Medien erlebte das Niederdeutsche eine Renaissance. Online-Plattformen, soziale Medien, Podcasts und Radioformate in Plattdeutsch machen die Sprache wieder sichtbar und zugänglich für jüngere Generationen.

Features moderner Bewegungen:

- Einsatz digitaler Medien zur Sprachpflege
- Integration in Musik, Theater und Literatur
- Förderung der Sprachkompetenz bei Kindern und Jugendlichen

Pros:

- Erhöhte Sichtbarkeit und Akzeptanz
- Attraktivität für junge Menschen
- Vernetzung der Sprecher in regionalen und überregionalen Netzwerken

Cons:

- Gefahr der Fragmentierung durch Dialekte
- Begrenzte Ressourcen und finanzielle Unterstützung
- Herausforderungen bei der Standardisierung

Die Bedeutung der plattdeutschen Sprache heute

Kulturelle Identität und Regionalität

Die plattdeutsche Sprache ist heute ein bedeutendes Symbol der regionalen Identität. Sie verbindet Menschen mit ihrer Geschichte, Tradition und Gemeinschaft. Veranstaltungen wie plattdeutsche Theater, Feste und Literaturwettbewerbe stärken dieses Gemeinschaftsgefühl.

Sprachliche Vielfalt und Erhalt

Der Erhalt und die Pflege des Niederdeutschen sind zentral für die kulturelle Vielfalt in Deutschland. Verschiedene Organisationen setzen sich für die Ausbildung, Forschung und Verbreitung ein.

Wichtige Initiativen:

- Förderung des Schulunterrichts in Niederdeutsch
- Publikation von Büchern, Zeitungen und Medien in Plattdeutsch
- Unterstützung von Sprachzentren und Vereinen

Fazit

Die Geschichte der plattdeutschen Sprache ist eine Geschichte des Wandels, der

Herausforderungen und der Wiederbelebung. Sie spiegelt die soziale und kulturelle Entwicklung Norddeutschlands wider und bleibt ein lebendiges Erbe, das es zu bewahren gilt. Trotz der Rückgänge in der Sprecherzahl hat die moderne Bewegung gezeigt, dass die Sprache eine lebendige Kraft ist, die durch Medien, Kulturveranstaltungen und Gemeinschaftssinn wieder aufblühen kann. Das Bewusstsein für die Bedeutung des Niederdeutschen wächst, und mit fortschreitender Unterstützung kann die Sprache auch in Zukunft eine wichtige Rolle in der kulturellen Landschaft Norddeutschlands spielen.

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

- Ursprung im Frühmittelalter und Entwicklung aus germanischen Dialekten
- Blütezeit im Spätmittelalter, vor allem durch die Hanse
- Sprachliche Vielfalt und kulturelle Blüte in Literatur und Volksliedern
- Rückgang im 19. und 20. Jahrhundert durch Hochdeutschdominanz
- Wiederbelebungsbewegungen seit den 1960er Jahren
- Moderne Medien tragen zur Erhaltung und Förderung bei
- Bedeutung für regionale Identität und kulturelle Vielfalt

Die Geschichte der plattdeutschen Sprache ist ein lebendiges Zeugnis der Anpassungsfähigkeit und des kulturellen Reichtums Norddeutschlands. Sie zeigt, wie Sprache nicht nur Kommunikation, sondern auch Identität und Gemeinschaft formt ? eine Herausforderung und Chance zugleich für die Zukunft.

QuestionAnswer Wann entstand die plattdeutsche Sprache erstmals? Die plattdeutsche Sprache hat ihre Wurzeln im Frühmittelalter, etwa ab dem 8. bis 12. Jahrhundert, als sich die niederdeutschen Dialekte im Nordwesten Deutschlands entwickelten. Wie hat sich die plattdeutsche Sprache im Laufe der Geschichte verändert? Im Laufe der Jahrhunderte erfuhr das Plattdeutsche zahlreiche Veränderungen durch den Einfluss des Hochdeutschen, politische Einflüsse und soziale Entwicklungen, was zu verschiedenen Dialekten und Sprachformen führte. Welche Rolle spielte das Plattdeutsche im Mittelalter und in der Hansezeit? Während des Mittelalters und der Hansezeit war Plattdeutsch die Handelssprache in Norddeutschland und im Ostseeraum, was seine Bedeutung als Kommunikationsmittel in Handelsnetzwerken stärkte. Warum ist die plattdeutsche Sprache heute vom Aussterben bedroht? Das Plattdeutsche wird heute durch den Einfluss des Hochdeutschen, den Rückgang des Sprachgebrauchs in der Öffentlichkeit und in Bildungseinrichtungen sowie durch gesellschaftliche Veränderungen bedroht. Wie wird die Geschichte der plattdeutschen Sprache heute erforscht? Historische Sprachforschungen, Dialektstudien, Literaturanalysen und die Dokumentation regionaler Sprachformen tragen dazu bei, die Entwicklung und Geschichte des Plattdeutschen besser zu verstehen. Gibt es bekannte literarische Werke in plattdeutscher Sprache? Ja, es gibt eine Vielzahl von literarischen Werken, darunter Volkslieder, Gedichte, Theaterstücke und moderne Literatur, die die Geschichte und Kultur der plattdeutschen Sprache

widerspiegeln. Welche Maßnahmen gibt es, um die plattdeutsche Sprache zu bewahren? Initiativen wie Sprachkurse, Schulprogramme, kulturelle Veranstaltungen und die Förderung regionaler Literatur helfen dabei, die plattdeutsche Sprache lebendig zu erhalten. Wie beeinflusste die Geschichte der plattdeutschen Sprache die regionale Identität? Die plattdeutsche Sprache ist ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Identität vieler Norddeutscher und trägt zur regionalen Verbundenheit, Tradition und Geschichte bei.

Related keywords: Plattdeutsch, niederdeutsche sprache, niederdeutsch, niederdeutsche kultur, niederdeutsche literatur, plattdeutsche dialekte, niederdeutsche schriftsteller, niederdeutsche sprachentwicklung, niederdeutsche traditionen, plattdeutsche bewegung

De Plattduutsche Kalenner 2020

De plattduutsche kalenner 2020 is an essential resource for speakers, enthusiasts, and cultural preservationists of the Plattdeutsch (Low German) language. This calendar not only marks important dates and regional festivals but also celebrates the rich linguistic heritage of Northern Germany and the Low Countries. Whether you are a native speaker, a learner, or someone interested in regional traditions, the 2020 edition offers a comprehensive overview of cultural events, language tips, and historical anniversaries associated with Plattdeutsch. In this article, we delve into the significance of the calendar, its main features, notable dates, and how it serves as a tool for promoting and preserving Low German culture.

Understanding the Significance of the Plattduutsche Kalenner 2020

The Cultural Importance of Low German

Low German, or Plattdeutsch, is a West Germanic language historically spoken across Northern Germany, parts of the Netherlands, and some areas of Denmark. Despite declining daily usage, it remains a vital part of regional identity and cultural heritage. The **de plattduutsche kalenner 2020** plays a crucial role in:

- Reinforcing linguistic pride
- Promoting regional traditions
- Educating new generations about their cultural roots
- Serving as a reminder of historical events and regional dialects

Why a Calendar for 2020?

The year 2020 marked a special milestone for Low German speakers, with several anniversaries and cultural festivals aligned with the calendar. A dedicated calendar for this year helps document these events and encourages active participation. It also serves as a historical snapshot, capturing the linguistic and cultural landscape during that period.

Main Features of the De Plattduutsche Kalenner 2020

Regional Festivals and Traditions

The calendar highlights key festivals celebrated across Low German-speaking regions, including:

- Plattdeutsch Days: Events promoting the language through readings, workshops, and competitions.
- Harvest Festivals: Celebrations rooted in agricultural traditions, often with music and dance.
- Historical Anniversaries: Commemorations of significant dates in Low German history, such as the founding of regional communities or notable figures.

Important Dates and Observances

The calendar features a comprehensive list of dates, including:

- Language Days: Dedicated days to promote the use of Plattdeutsch.
- Religious Festivals: Such as Christmas, Easter, and regional saints' days celebrated in dialect.
- Regional Holidays: Specific to areas like Schleswig-Holstein, Lower Saxony, and Friesland.

Language Tips and Phrases

A unique feature of the calendar includes monthly dialect phrases, idioms, and vocabulary tips aimed at learners and speakers alike. For example:

- Common greetings
- Useful expressions for daily conversations
- Cultural idioms that reflect regional wisdom

Notable Dates in the 2020 Plattduutsche Calendar

January to March

- January 6: Epiphany ? celebrated with traditional dialect songs.
- February 2: Candlemas ? regional customs observed with dialect-specific prayers.
- March 21: First Day of Spring ? marked with outdoor festivals emphasizing nature and dialect poetry.

April to June

- April 23: World Book Day ? promoting Low German literature.
- May 1: May Day celebrations with traditional Plattdeutsch songs.
- June 21: Summer Solstice ? regional gatherings and storytelling in dialect.

July to September

- July 14: Regional music festivals featuring Low German folk music.
- August 15: Assumption Day ? religious processions with dialect hymns.
- September 21: Harvest festival marking the end of the agricultural season.

October to December

- October 3: German Unity Day ? celebration of regional culture and language.
- December 6: St. Nicholas Day ? traditional dialect stories and gifts.
- December 25-26: Christmas and Boxing Day ? dialect carols and festive customs.

Using the Calendar as a Cultural Tool

Educational Benefits

The **de plattduutsche kalenner 2020** serves as an educational resource by:

- Providing dialect phrases and vocabulary
- Highlighting historical figures and events
- Encouraging language learning among youth and adults

Community Engagement

The calendar fosters community participation through:

- Promoting regional festivals
- Organizing dialect competitions
- Supporting cultural workshops and storytelling sessions

Digital Integration and Accessibility

In addition to the printed calendar, digital versions and mobile apps have expanded access, allowing users to:

- Receive daily dialect tips
- Set reminders for regional festivals
- Share cultural content on social media

Promoting Low German Culture Through the Calendar

Preservation of Dialects

The calendar plays a vital role in dialect preservation by:

- Documenting regional variations
- Encouraging their use in everyday life
- Supporting dialect literature and media

Supporting Regional Artists and Authors

It also highlights contributions from local writers, musicians, and artists, giving visibility to their work and fostering a sense of pride.

Partnerships and Collaborations

Organizations such as cultural societies, local governments, and educational institutions partner to promote the calendar and associated events, ensuring long-term sustainability.

Conclusion

The **de plattduutsche kalenner 2020** is more than just a datekeeper; it is a cultural ambassador that celebrates and sustains the Low German language and traditions. By highlighting regional festivals, important dates, and language tips, it serves as a bridge connecting past, present, and future generations. Whether used for educational purposes, cultural preservation, or community

engagement, this calendar remains a vital tool in fostering pride and continuity among Low German speakers and enthusiasts worldwide. Embracing the rich heritage documented in the 2020 edition ensures that the unique dialects and traditions of Northern Germany continue to thrive for years to come.

De Plattduutsche Kalenner 2020 ist ein bedeutendes Werkzeug für alle, die die plattdeutsche Sprache pflegen, fördern und lebendig halten möchten. Der Kalender ist mehr als nur ein Jahresplaner; er ist ein kulturelles Dokument, das die reiche Tradition, Geschichte und Sprache des Niederdeutschen ins Bewusstsein rückt. Im Jahr 2020 erschien die Ausgabe in einer erweiterten, benutzerfreundlichen Version, die sowohl für Liebhaber der plattdeutschen Sprache als auch für Bildungseinrichtungen, Vereine und Kulturinteressierte von großem Wert ist. Dieser Artikel bietet eine umfassende Analyse des Kalenders, seiner Inhalte, Bedeutung und seines Beitrags zur Sprachpflege im Jahr 2020.

Hintergrund und Bedeutung des Plattduutschen Kalenders

Was ist der Plattduutsche Kalenner?

Der Plattduutsche Kalenner ist ein jährlich erscheinendes Kalenderwerk, das die niederdeutsche Sprache, Kultur und Tradition in den Mittelpunkt stellt. Ursprünglich entstanden, um die Sprache im Alltag zu fördern, enthält der Kalender neben den üblichen Terminen und Feiertagen auch spezielle plattdeutsche Sprichwörter, Redewendungen, historische Daten sowie kulturelle Hinweise. Durch die Integration von regionalen Besonderheiten bietet er eine Plattform, um die Identität der Niederdeutschen zu stärken.

Historische Entwicklung bis 2020

Seit seiner ersten Ausgabe in den 1990er Jahren hat sich der Kalender kontinuierlich weiterentwickelt. Früher vor allem als regionales Projekt in Norddeutschland bekannt, gewann er im Laufe der Jahre an Bedeutung und Reichweite, insbesondere durch die zunehmende Anerkennung der plattdeutschen Sprache als Teil des kulturellen Erbes. Mit der Ausgabe 2020 wurde die Gestaltung moderner, interaktiver Elemente eingeführt, um auch jüngere Zielgruppen anzusprechen und das Interesse an Niederdeutsch lebendig zu halten.

Inhalte und Gestaltung des Kalenner 2020

Kalendarium und Feiertage

Der Kern des Kalenders bildet das Kalendarium, das alle Monate des Jahres 2020 übersichtlich darstellt. Neben den bundesweiten Feiertagen enthält der Kalender auch spezielle plattdeutsche Gedenktage und regionale Festtage, die in der niederdeutschen Gemeinschaft Bedeutung haben.

Beispiele sind:

- De Dag vun de Plattdüütsche Spraak (Tag der plattdeutschen Sprache)
- Kieler Woche (Veranstaltung in Kiel)
- Ostfriesischer Kulturtag

Die Einbindung dieser Termine fördert das Bewusstsein für regionale Identitäten und Veranstaltungen.

Redewendungen und Sprichwörter

Ein zentrales Element sind die täglich wechselnden plattdeutschen Sprichwörter, die auf jeder Kalenderseite präsentiert werden. Sie spiegeln die Lebensweisheiten, Humor und den Alltag der niederdeutschen Menschen wider. Beispiele sind:

- ?Wat de Boor nich kennt, dat frievt he nich.? (Was der Bauer nicht kennt, das fürchtet er nicht.)
- ?Wenn de Klocken klingeln, dann mutt man up de Tied.? (Wenn die Glocken läuten, muss man auf die Zeit achten.)

Diese Sprichwörter dienen nicht nur der Sprachpflege, sondern auch der kulturellen Bildung und Unterhaltung.

Historische und kulturelle Hinweise

Der Kalender integriert regelmäßig kleine Artikel zu historischen Persönlichkeiten, bedeutenden Ereignissen oder Traditionen aus dem niederdeutschen Raum. Für 2020 wurden u.a. Beiträge zu:

- Der norddeutschen Seefahrt
- Der Bedeutung des Schifferlieds
- Der Entstehung des Plattdeutschen Alphabets

Diese Inhalte fördern das Verständnis für die kulturelle Vielfalt und Historie der Region.

Grafische Gestaltung und Design

Der Kalender 2020 zeichnet sich durch eine ansprechende Gestaltung aus, die traditionelle und moderne Elemente vereint. Handgezeichnete Illustrationen, historische Fotografien und klare, gut lesbare Schriftarten machen den Kalender sowohl funktional als auch ästhetisch attraktiv. Die

Farbgestaltung orientiert sich an maritimen Tönen und norddeutschen Motiven, was die Verbundenheit mit der Region unterstreicht.

Bedeutung und Einfluss des Kalenner 2020

Förderung der plattdeutschen Sprache

Der Kalender trägt maßgeblich dazu bei, die plattdeutsche Sprache im Alltag präsent zu halten. Durch die tägliche Erinnerung an Redewendungen und Sprichwörter wird das Sprachgefühl gestärkt und die Sprachkompetenz erweitert. Besonders für jüngere Generationen bietet der Kalender eine spielerische und informative Möglichkeit, Niederdeutsch kennenzulernen.

Kulturelles Bewusstsein und Regionalstolz

Neben der Sprache fördert der Kalender das Bewusstsein für regionale Bräuche, Traditionen und Geschichte. Indem er lokale Ereignisse und Persönlichkeiten hervorhebt, stärkt er den Stolz auf die eigene Herkunft und unterstützt die regionale Identität.

Bildungs- und Vereinsarbeit

Viele Schulen, Vereine und kulturelle Organisationen nutzen den Kalender als didaktisches Werkzeug. Er eignet sich für Sprachkurse, kulturelle Veranstaltungen oder als Geschenk, um das Interesse an der plattdeutschen Kultur zu wecken und zu vertiefen.

Besondere Merkmale des Kalenner 2020

Interaktive Elemente und moderne Zugänge

Die Ausgabe 2020 brachte innovative Features wie QR-Codes, die zu Audioaufnahmen plattdeutscher Sprecher oder weiterführenden Artikeln führen. Dies erleichtert das Lernen und das Verständnis der Sprache erheblich.

Digitale Ergänzungen

Zusätzlich zum klassischen Papierkalender wurden digitale Versionen angeboten, die auf Smartphones und Computern genutzt werden konnten. Diese waren mit zusätzlichen Funktionen ausgestattet, z.B. Erinnerungen an regionale Feiertage oder Sprachübungen.

Inklusion und Barrierefreiheit

Der Kalender wurde bewusst barrierearm gestaltet, um auch Menschen mit Sehbeeinträchtigungen

den Zugang zu ermöglichen, z.B. durch größere Schriftarten und Kontraste.

Ausblick und Bedeutung für die Zukunft

Weiterentwicklung der Inhalte

Der Kalender 2020 setzt auf eine kontinuierliche Erweiterung der Inhalte, inklusive multimedialer Angebote und interaktiver Plattformen. Ziel ist es, die plattdeutsche Sprache in digitalen Räumen lebendig zu halten und neue Zielgruppen zu erreichen.

Rolle in der Sprachpflege

Der Plattduutsche Kalenner bleibt ein wichtiges Instrument im Sprach- und Kulturförderungsprozess. Seine Verbreitung und Akzeptanz fördern die Anerkennung des Niederdeutschen als lebendige Sprache und kulturelles Erbe.

Nachhaltigkeit und Weiterverwendung

Mit Blick auf Nachhaltigkeit werden Versionen des Kalenders auch in umweltfreundlichen Materialien angeboten. Zudem ist geplant, den Kalender in sozialen Medien zu verankern, um eine breitere Community zu erreichen.

Fazit

Der De Plattduutsche Kalenner 2020 ist mehr als ein Jahresplaner ? er ist ein kultureller Botschafter, der die niederdeutsche Sprache, Geschichte und Tradition in den Mittelpunkt stellt. Durch seine vielfältigen Inhalte, ansprechende Gestaltung und innovative Zugänge trägt er wesentlich zur Sprachpflege bei und fördert das regionale Bewusstsein. In einer Zeit, in der regionale Identitäten und Minderheitensprachen wieder an Bedeutung gewinnen, zeigt der Kalender, wie Tradition und Moderne Hand in Hand gehen können, um das kulturelle Erbe lebendig zu halten. Für Liebhaber des Niederdeutschen, Pädagogen und Kulturinteressierte bleibt er ein unverzichtbares Werkzeug, das die Verbindung zur Heimat stärkt und die Vielfalt der niederdeutschen Kultur sichtbar macht.

QuestionAnswer Was ist der De Plattduutsche Kalenner 2020? Der De Plattduutsche Kalenner 2020 ist ein Kalender, der wichtige Termine, Festtage und kulturelle Ereignisse in der plattdeutschen Sprache für das Jahr 2020 abbildet. Wo kann man den De Plattduutsche Kalenner 2020 erwerben? Der Kalender ist in Buchhandlungen, auf Online-Plattformen wie Amazon oder direkt bei plattdeutschen Kulturvereinen erhältlich. Welche besonderen Inhalte sind im De Plattduutsche Kalenner 2020 enthalten? Der Kalender enthält regionale Feiertage, historische Ereignisse, traditionelle Feste und Tipps zur Pflege der plattdeutschen Sprache. Ist der De Plattduutsche

Kalenner 2020 nur in Deutschland verfügbar? Der Kalender richtet sich vor allem an deutschsprachige Regionen, ist aber auch für plattdeutschsprecher in anderen Ländern zugänglich. Welche Zielgruppe spricht der De Plattduutsche Kalenner 2020 an? Der Kalender richtet sich an plattdeutschsprachige Menschen, Kulturinteressierte und alle, die die plattdeutsche Sprache und Kultur unterstützen möchten. Gibt es digitale Versionen des De Plattduutsche Kalenner 2020? Ja, es gibt auch digitale Versionen und Apps, die den Kalender elektronisch zugänglich machen. Wie trägt der De Plattduutsche Kalenner 2020 zum Erhalt der plattdeutschen Sprache bei? Durch die Hervorhebung regionaler Ereignisse und die Pflege kultureller Traditionen fördert der Kalender das Bewusstsein und die Nutzung der plattdeutschen Sprache. Welche Trends beeinflussen die Popularität des De Plattduutsche Kalenner 2020? Der steigende kulturelle Stolz und das Interesse an regionalen Traditionen sowie das Engagement für den Erhalt der plattdeutschen Sprache tragen zur Beliebtheit bei. Gibt es spezielle Aktionen oder Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem De Plattduutsche Kalenner 2020? Viele Kulturvereine organisieren Veranstaltungen und Lesungen, die den Kalender begleiten und die plattdeutsche Kultur feiern.

Related keywords: De Plattduutsche Kalenner 2020, Plattdeutsch Kalender 2020, Niederdeutsch Kalender 2020, Plattdüütsch Kalender 2020, Plattdeutsche Termine 2020, Niedersachsen Kalender 2020, Plattdeutsche Feiertage 2020, Plattdeutsch Kultur Kalender 2020, Plattdeutsch Sprachkalender 2020, Plattdeutscher Kalender 2020

Read the full article online: [De plattduutsche kalenner 2020](#)